



Entgeltbestimmungen für den Tarif

My HomeNet Hybrid Light ab 16.08.2018

Stand 08/2018

Die „Allgemeinen Entgeltbestimmungen von T-Mobile“ als integrierender Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der T-Mobile Austria GmbH gelten als zusätzlich vereinbart.

Dieser Tarif ist nur für **Verbraucher** im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes anmeldbar. Sämtliche Preise verstehen sich in EUR inkl. Umsatzsteuer.

Grundgebühr monatlich

24,99

Die Verrechnung des monatlichen Grundentgelts beginnt erst mit Herstellung der DSL-Leitung. Im An- und Abmeldemonat werden die Kosten der monatlichen Grundentgelte aliquotiert.

Einmalige Entgelte

| | |
|---|----------|
| Herstellungsgebühr bei Technikereinsatz | 168,00 |
| Herstellungsgebühr ohne Technikereinsatz | 30,00 |
| Aktivierungsgebühr | 69,99 |
| Terminverschiebungsgebühr | 38,00 |
| Terminversäumnis durch Endkunden bei Technikereinsatz | 38,00 |
| Entstörung mit Einsatz vor Ort, wenn der Störungsgrund beim Kunden liegt (Die angefangene halbe Stunde wird als halbe Stunde verrechnet) | 100,00/h |
| Tarifwechselgebühr | 49,90 |

Jährliche Entgelte

| | |
|---------------------------|-------|
| Servicepauschale jährlich | 22,00 |
|---------------------------|-------|

Die bei Vertragsabschluss und Tarifwechsel anfallende Servicepauschale von € 22,00 wird bei Bereitstellung der SIM-Karte jährlich im Voraus auf einer der nächsten Rechnungen verrechnet. Die monatliche Gesamtbelastung inkl. Servicepauschale beträgt maximal € 26,82. Bei Ihrer Anmeldung werden Sie gesondert auf die Servicepauschale hingewiesen.

Im Tarif inkludierte Freieinheiten

unlimitiert

| | |
|---|-----------|
| Beworbene ¹ Download-Geschwindigkeit | 30 Mbit/s |
| Beworbene ¹ Upload-Geschwindigkeit | 6 Mbit/s |
| Verwendungsklasse | K |

¹⁾Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren, wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung, Verwendungsgruppe etc. abhängig und kann variieren. Im Einklang mit der EU Verordnung 2015/2120 informieren wir Sie auf ihrem Vertragsformular über die geschätzte maximale Bandbreite des Mobilfunkanteils an der Vertragsadresse.

Bei T-Mobile kommt im Fall von Netzauslastung eine flexible Bandbreitenzuordnung zur Anwendung. **Dieser Tarif hat die Verwendungsgruppe „K“ dieser Bandbreiten-Optimierung.** Mehr dazu unter:

www.t-mobile.at/bandbreitenoptimierung.



Die Nutzung der My HomeNet HybridTarife ist nur in Verbindung mit einem HomeNet Hybrid Router von T-Mobile und nur im LTE Netz von T-Mobile Austria möglich. Zwingende Voraussetzung ist zudem eine DSL Leitung.

Telefoniedienste und Datennutzung im Ausland (Roaming) sind in diesem Tarif nicht möglich. SMS und Telefoniedienste sind in diesem Tarif nicht möglich.

Für diesen Tarif gilt folgende Wertsicherung als vereinbart

T-Mobile Austria ist bei Änderungen des Verbraucherpreisindex (Indexbasis: Jahres-VPI 2010=100) wie von der Statistik Austria veröffentlicht, im Falle einer Steigerung berechtigt und im Falle einer Senkung verpflichtet, fixe monatliche Entgelte (nämlich Grundgebühr, Pauschale [Flatrate], Mindestumsatz), in jenem Verhältnis anzupassen, in dem sich der Jahres-VPI für das letzte Kalenderjahr vor der Anpassung gegenüber dem Jahres-VPI für das vorletzte Kalenderjahr vor der Anpassung geändert hat. (Sollte der VPI nicht mehr veröffentlicht werden, so tritt der dann amtlich festgelegte Nachfolgeindex an dessen Stelle.)

Dabei bleiben Schwankungen des Jahres-VPI gegenüber der Indexbasis nach oben oder unten unter 1% unberücksichtigt (Schwankungsraum). Sobald hingegen der Schwankungsraum durch eine oder mehrere aufeinanderfolgende Schwankungen des Jahres-VPI über- bzw. unterschritten wird, ist die gesamte Änderung in voller Höhe maßgeblich.

Der hieraus resultierende, außerhalb des Schwankungsraumes liegende Wert bildet die Grundlage für eine zulässige Entgelterhöhung bzw. für die gebotene Entgeltreduktion; gleichzeitig stellt er die neue Indexbasis für zukünftige Anpassungen dar und damit auch die neue Bezugsgröße für den Schwankungsraum.

Eine daraus ableitbare Entgelterhöhung kann jeweils nur mit einem Datum ab 1. April bis 31. Dezember jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat; eine daraus abzuleitende Entgeltreduktion muss jeweils mit 1. April jenes Kalenderjahres erfolgen, welches auf jenes Kalenderjahr folgt, für welches sich die Indexbasis geändert hat. Erstmalig kann bzw. muss gegebenenfalls eine solche Anpassung in dem auf das Zustandekommen (bzw. die einvernehmliche Verlängerung) des Vertragsverhältnisses folgenden Kalenderjahr vorgenommen werden.

Soweit sich aufgrund der Bestimmungen dieses Punktes eine Verpflichtung von T-Mobile Austria zur Entgeltreduktion ergäbe, verringert sich diese Verpflichtung in jenem betraglichen Ausmaß, in dem T-Mobile Austria zuvor aufgrund besagter Bestimmungen zu einer Entgelterhöhung berechtigt gewesen wäre, ohne von diesem Recht Gebrauch gemacht zu haben. Über die Vornahme einer solchen Entgeltanpassung wird der Kunde samt den zu ihr Anlass gebenden Umständen in geeigneter Weise (zum Beispiel durch Rechnungsaufdruck) in der der Entgeltänderung vorangehenden Rechnungsperiode informiert.

Informationen zu Netzwerkmanagement und Netzintegrität

Im Fall einer vorübergehenden, starken Verkehrsauslastung im LTE Netz von T-Mobile oder Teilen davon, stellen standardisierte Funktionen und ein durchgängig dafür abgestimmtes Ende-zu-Ende-Design des Netzwerks eine weiterhin effiziente und faire Nutzung der vorhandenen Netzressourcen durch allen Teilnehmern in der betroffenen Region sicher.

Zur Optimierung der Gesamtübermittlungsqualität können einzelne Verkehrskategorien (Services: z.B. Sprachtelefonie oder Produkte: z.B. Mobile/Stationär) priorisiert werden. Diese Maßnahmen erfolgen stets aufgrund technischer Gegebenheiten und nicht aufgrund kommerzieller Erwägungen und dauern nur solange die außergewöhnliche Verkehrsauslastung andauert. So können wir z.B. zeitkritische Dienste, wie Sprach- und Videotelefonie, oder qualitätssensible Dienste bevorzugt behandeln.

Davon ausgenommen sind Verkehrsmanagementmaßnahmen um die Integrität und Sicherheit des Netzes, beispielsweise zur Reaktion auf oder zur Vorbeugung gegen Cyberangriffe, zu schützen.

Durch Verkehrsmanagementmaßnahmen kann sich die Leistung ihres Internetzugangs in verschiedenen Verkehrskategorien für die Dauer der außergewöhnlichen Verkehrsauslastung verschlechtern.



Wenn es zu einer außergewöhnlichen oder vorübergehenden Netzüberlastung kommt, kann, sofern eine eindeutige Erkennbarkeit dieser Services durch Übertragungsprotokolle, IP-Header, Verkehrsflussverhalten oder Verträge mit den Serviceanbietern möglich ist, eine Anpassung der verfügbaren Ressourcen für spezielle Verkehrskategorien (z.B. Video Streaming, P2P ...) erfolgen. Dadurch kann eine generelle Serviceverfügbarkeit weiterhin im Rahmen der vorhandenen Netzressourcen sichergestellt werden. Jegliche Analysen, die im Rahmen der Verkehrsmanagementmaßnahmen durch uns erfolgen, lassen keine personenbezogenen Rückschlüsse auf die von Ihnen aufgerufenen Inhalte zu und haben keine Auswirkungen auf Ihre Privatsphäre oder den Schutz ihrer persönlichen Daten.

Fall es zu kontinuierlichen oder regelmäßig wiederkehrenden Abweichung bei der Geschwindigkeit oder bei anderen Dienstqualitätsparametern Ihres Internetzugangsdienstes im Vergleich zu der vereinbarten Qualität kommt, so stehen Ihnen Rechtsbehelfe zu. Derzeit haben Sie nach österreichischem Recht im Rahmen der Gewährleistung Anspruch auf Verbesserung (den Mangel beheben), Preisminderung oder Wandlung (den Vertrag gegen Rückzahlung von Tarifgebühr minus erlangtem Vorteil auflösen). Bei Unklarheiten und Fragen dazu steht Ihnen die kostenlose Streitschlichtungsstelle der RTR GmbH zur Verfügung. Natürlich steht Ihnen auch der direkte Weg zu den ordentlichen Gerichten offen.

Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich T-Mobile das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihrer Dienste (Telefonie/SMS/Daten) stören, insbesondere durch missbräuchliche Nutzung (wie z.B. nicht rein private Nutzung, Betrieb eines GSM Gateways oder andere Umgehung der Zusammenschaltung), in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. Eine missbräuchliche Verwendung im Sinne der AGB und der jeweiligen Entgeltbestimmungen ist unzulässig.

Auswirkungen von Geschwindigkeitsbeschränkungen

gemäß Art. 4 Abs. 1 lit. b VO (EU) 2015/2120

Diese Übersicht soll Ihnen einen Überblick darüber geben, in welchem Umfang Sie typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt wird dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) des Internetanschlusses.



Dienst funktioniert vorrausichtlich



Dienst funktioniert nicht mehr oder nicht zufriedenstellend

| Dienst (Richtwert notwendige Bandbreite) | bei 2 Mbit/s | bei 10 Mbit/s | bei 20 Mbit/s |
|--|--------------|---------------|---------------|
| Internet surfen (ca. 2 Mbit/s) | | | |
| Videostreaming SD (ca. 3 Mbit/s) | | | |
| Videostreaming HD (ca. 5 Mbit/s) | | | |
| Videostreaming 4k (ca. 20 Mbit/s) | | | |
| Voice over IP (ca. 0,1 Mbit/s) | | | |
| Online Spiele (ca. 5 Mbit/s) | | | |
| Musik Streaming (ca. 0,32 Mbit/s) | | | |



Leistungsbeschreibung

HomeNet Hybrid

Stand 01/2018

1. Was ist HomeNet Hybrid?

„HomeNet Hybrid“ ist ein unlimitiertes Home-Breitbandprodukt und beinhaltet eine Hybrid-Technik. Hybrid-Technik innerhalb von T-Mobile heißt: Automatische Zuschaltung von LTE (Mobilfunk) zu einer Festnetzleitung (DSL). Dadurch können höhere und stabilere Bandbreiten zur Verfügung gestellt werden.

Der Zugang zum Internet erfolgt primär über den Festnetz-Anschluss. Bei erhöhter Datenlast (Übertragung großer Datenmengen im Down- und/oder Upload) wird am vereinbarten Standort des Festnetz-Anschlusses zusätzlich der Zugang zum Internet über das Mobilfunknetz von T-Mobile in LTE-Technik automatisch zugeschaltet, um eine höhere Datenübertragungsrate zu erreichen. Die Zuschaltung kann nicht manuell erfolgen.

2. Voraussetzungen

Voraussetzung für die Nutzung des Internetzuges über den Mobilfunk ist ein LTE-Empfang in den Räumen des Anschlussinhabers am Standort des Routers sowie die Verfügbarkeit einer technisch geeigneten DSL Leitung der Telekom Austria AG. Sollten diese technisch notwendigen Voraussetzungen nicht vorliegen, behält sich T-Mobile das Recht vor, keinen Vertrag mit dem Kunden abzuschließen.

Für die Nutzung des Internet-Zugangs sind bestimmte Router erforderlich, die sowohl bestimmte Schnittstellen, als auch eine Schnittstelle zum Mobilfunknetz (LTE) bereitstellen. Die Router sind ausschließlich über T-Mobile Austria erwerbbar. Mit Routern von anderen Anbietern oder vom freien Markt kann keine Leistung garantiert werden.

Der Router geht mit Vertragsabschluss in das Eigentum des Kunden über, wenn die Einrichtung der DSL-Leitung möglich ist. Sollte die Einrichtung der DSL-Leitung technisch nicht möglich sein, ist der Kunde verpflichtet, den Router auf seine Kosten an T-Mobile zu retournieren. Erfolgt eine solche Retournierung nicht binnen vierwöchiger Frist nach Aufforderung durch T-Mobile, kann T-Mobile dem Kunden den Router in Rechnung stellen. Zur Wahrung der Netzintegrität können am Router automatische Firmware Updates durchgeführt werden.

Die SIM-Karte wird dem Kunden ausschließlich zum Zwecke der Datenübertragung über das Mobilfunknetz von T-Mobile in dem vertraglich vereinbarten Rahmen überlassen. Jegliche Weiterleitung von Verbindungen über die SIM-Karte ist unzulässig. Insbesondere ist der Einsatz der SIM-Karte in Vermittlungs- und Übertragungssystemen, die Verbindungen eines Dritten an einen anderen Dritten ein- oder weiterleiten, unzulässig.

3. Einschränkungen der Internetleistungen über Mobilfunk

Der Internetzugang über Mobilfunk ist räumlich auf den vereinbarten Standort des Festnetz-Anschlusses beschränkt. Bei der Datennutzung teilen sich die eingebuchten Nutzer die zur Verfügung stehende Bandbreite (so genanntes shared Medium) in den Mobilfunkzellen. Die jeweils tatsächlich erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit während der Datennutzung ist u.a. abhängig von der Übertragungsgeschwindigkeit der ausgewählten Server des jeweiligen Inhalteanbieters, der Belegung/Auslastung des Mobilfunknetzes durch die Anzahl der Nutzer in der jeweiligen Mobilfunkzelle, von der Entfernung zur Antenne, von den bautechnischen Gegebenheiten, von atmosphärischen oder ähnlichen Einflüssen und dem bautechnischen Umfeld an dem vereinbarten Standort sowie von dem eingesetzten Endgerät und der Bewegung des Nutzers.

Sollte die DSL-Leitung ausfallen, wird die LTE-Leistung nach 24 Stunden auf 2.048 Kbit/s Download und 2.048 Kbit/s Upload gedrosselt. Der Kunde kann über die Serviceline von T-Mobile die Drosselung vorübergehend aufheben lassen, bis die DSL-Leitung technisch wiederhergestellt wurde.



4. Einschränkungen der Internetleistungen über das Festnetz

Die Übertragungsgeschwindigkeit während der Nutzung ist u.a. von der Netzauslastung des Internet-Backbones, der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhaltenanbieters und von den vom Kunden verwendeten Endgeräten (Router, PC inkl. dessen Betriebssystem und sonstige eingesetzte Software) abhängig. Eine bestimmte Übertragungsgeschwindigkeit innerhalb der im Folgenden beschriebenen Bandbreitenkorridore kann nicht zugesagt werden, da die am Anschluss des Kunden konkret erreichbare Übertragungsgeschwindigkeit von den jeweiligen physikalischen Eigenschaften der Anschlussleitung abhängt, insbesondere von der sog. Leitungsdämpfung, die sich u.a. aus der Länge der Anschlussleitung und dem Leitungsdurchmesser ergibt.

Werden mehrere breitbandige Internet-Zugänge innerhalb eines Endleitungsnetzes bereitgestellt, können bei gleichzeitiger Nutzung gegenseitige Beeinflussungen und Störungen nicht ausgeschlossen werden.

5. Übertragungsgeschwindigkeiten

Die maximal über das Mobilfunknetz erreichbare Geschwindigkeit sowie die maximal erreichbaren Standard-Geschwindigkeit des Festnetz-Anschlusses sind tarifabhängig. Der Internet-Zugang wird standardmäßig mit einer Übertragungsgeschwindigkeit innerhalb der folgenden Bandbreitenkorridore überlassen:

| DSL Profil | Produkt- untergrenze DSL (Download) | Produkt- untergrenze DSL (Upload) | Produkt- obergrenze DSL (Download) | Produkt- obergrenze DSL (Upload) | normalerweise zur Verfügung stehende Bandbreite (Download) | normalerweise zur Verfügung stehende Bandbreite (Upload) |
|------------|--|---|---|--|--|--|
| 1 | 205 | 51 | 9.856 | 819 | 5.581 | 464 |
| 2 | 9.856 | 819 | 16.384 | 4.096 | 12.132 | 3.033 |
| 3 | 16.384 | 4.096 | 24.576 | 4.915 | 18.678 | 3.736 |
| 4 | 16.384 | 4.096 | 32.768 | 8.192 | 23.265 | 5.816 |
| 5 | 32.768 | 8.192 | 40.960 | 8.192 | 32.768 | 6.554 |
| 6 | 32.768 | 8.192 | 65.536 | 12.288 | 46.531 | 8.724 |

Die Bandbreitenangaben verstehen sich in kbit/s und richten sich nach den Vorgaben der EU Verordnung 2015/2120.

Die über DSL verfügbare Übertragungsgeschwindigkeit hängt von der jeweiligen Installationsadresse und der dort technisch möglichen Bandbreite des Kunden ab.

Bis zur erfolgreichen Herstellung der DSL Leitung kann der Kunde mit bis zu 20Mbit/s Download- und 5Mbit/s Uploadspeed unlimitiert über LTE surfen.

6. Telefonie und SMS

Über den Tarif HomeNet Hybrid sind keine Telefoniedienstleistungen möglich. Auch der Versand von SMS ist nicht möglich.

7. Installation des Produkts

Im Rahmen der Installation der DSL Leitung mit Techniker vor-Ort wird die Synchronität der Leitung durch den Techniker sichergestellt. Die Überprüfung erfolgt mit Testequipment des Technikers.



Im Rahmen der Selbstinstallation erhält der Kunde nach erfolgreicher DSL Herstellung eine Benachrichtigung per SMS über die erfolgreiche DSL Herstellung.

Sollte eine Selbstinstallation des Produkts möglich sein, kann der Kunde keine Installation durch einen Techniker vor Ort wählen. Sollte eine Selbstinstallation nicht möglich sein, wird die Installation nach Terminvereinbarung durch einen Techniker beim Kunden durchgeführt. Zur Selbstinstallation wird dem Kunden eine detaillierte Installationsanleitung von T-Mobile zur Verfügung gestellt. Meldet der Kunde ein HomeNet Hybrid Produkt bei T-Mobile an, wird sofort festgestellt, ob eine Selbstinstallation möglich ist. Die Option Selbstinstallation ist nur unter gewissen Voraussetzungen möglich: Es ist eine inaktive DSL Leitung von A1 verfügbar, die nur reaktiviert werden muss.

8. Pflichten des Kunden

Die Leistung von T-Mobile darf nur stationär verwendet werden. Eine Verwendung ist nur in Kombination von DSL-Leitung und LTE-Empfang zulässig. Es ist nicht zulässig, dass der Kunde die SIM-Karte für mobile Datennutzung verwendet.

Sollte der Kunde die DSL-Verbindung, etwa durch entfernen des DSL-Kabels vom Router, trennen, wird der LTE-Empfang gedrosselt. Sobald die DSL-Verbindung seitens des Kunden wiederhergestellt wurde, wird T-Mobile die Drosselung unverzüglich aufheben.

Zur Absicherung der Netzintegrität behält sich T-Mobile das Recht vor, Anwender, die durch ihr Nutzungsverhalten andere Anwender in der Nutzung ihrer Dienste stören, insbesondere durch missbräuchliche Nutzung (wie z.B. nicht rein private Nutzung, nicht-stationäre Verwendung des Produkts, Betrieb eines GSM Gateways oder andere Umgehung der Zusammenschaltung), in geeigneter Weise zur Einschränkung dieses Nutzungsverhaltens aufzufordern und angemessene Maßnahmen zu ergreifen. T-Mobile behält sich das Recht auf außerordentliche Kündigung des Vertrags bei missbräuchlicher Nutzung durch den Kunden vor.

9. Roaming

Da die Leistung von T-Mobile nur stationär erbracht wird, ist auch ein Roaming im Tarif HomeNet Hybrid nicht möglich.

10. Auswirkungen von Geschwindigkeitsbeschränkungen gemäß Art 4 Abs 1 lit b VO (EU) 2015/2120

Der Internetzugang inkludiert unbeschränktes Datenvolumen. Es erfolgt keine Drosselung oder Sperre nach Verbrauch eines bestimmten Datenvolumens.

Nachfolgende Übersicht soll dem Kunden einen Überblick darüber geben, in welchem Umfang Kunden typische Internetdienste nutzen können. Berücksichtigt werden dabei die Bandbreite (Geschwindigkeit) und das inkludierte Datenvolumen des Internetanschlusses.